

**Am Puls der Zeit –
seit 1903**



**Dreck-weg-Tag an der Comenius
Ganztagsrealschule Karlsruhe** Seite 5

Bildungspartnerschaft zwischen der M.A.I. und dem Autohaus Graf Hardenberg

Wirtschaft macht Schule

Kooperationen mit der Wirtschaft sind ein Eckpfeiler des Bildungskonzepts der M.A.I. Karlsruhe. Am 23. März 2026 wurde diese Tradition fortgesetzt: Im Rahmen von Wirtschaft macht Schule haben die M.A.I. und das Autohaus Graf Hardenberg eine offizielle Partnerschaft geschlossen.



Feierliche Übergabe der Urkunde.

Zur feierlichen Unterzeichnung der Vereinbarung kamen Schulleiter Markus Zepp, Jörn Pelzer von der IHK Karlsruhe sowie Jens Mangler zusammen. Im direkten Austausch mit den anwesenden Schüler/-innen standen deren Zukunftsvorstellungen im Mittelpunkt.

Ziel der Kooperation ist es, durch Praktika und gemeinsame Projekte die Brücke zwischen Schule und Berufspraxis zu schlagen und den Jugendlichen fundierte Perspektiven für ihren Werdegang zu bieten. Jörn Pelzer hob dabei die Bedeutung solcher Allianzen für die berufliche Orientierung hervor.

Exkursion zum Autohaus Graf Hardenberg

Berufliche Perspektiven erfahren



Gemeinsame Begutachtung eines Unfall-Pkw.

Die Klasse Berufskolleg Fremdsprachen (BK F1) der M.A.I. Karlsruhe erlebte einen spannenden Exkursionstag bei Graf Hardenberg. Begleitet von ihrem Lehrer Andreas Schmitt, erhielten die Schüler/-innen tiefe Einblicke hinter die Kulissen der Automobilgruppe.

Ein besonderes Highlight waren die Vorträge von Jens Mangler, der dort erfolgreich seine Ausbildung absolviert hat, sowie eines Mitarbeiters aus der Verkaufsabteilung. Bei einer anschließenden Führung durch das Lager und die Werkstatt wurde schnell klar: Hinter einem modernen Autohaus steckt weit mehr als nur der reine Fahrzeugverkauf.

Die praxisnahen Eindrücke zeigten Wirkung: Einige Jugendliche planen bereits, sich für ein Praktikum zu bewerben.

Zwei Tage voller Basketball und Teamgeist in Karlsruhe

Stadtmeisterschaften 2026

Am 25. und 26. März 2026 verwandelte sich die Europahalle Karlsruhe wieder in das Zentrum des regionalen Schul-Basketballs. Im Rahmen der 33. Schüler-Basketball-Meisterschaften trafen zahlreiche Teams aus der Region aufeinander, um sich in spannenden Wettkämpfen zu messen.

Erstmals wurden die Meisterschaften an zwei Tagen ausgetragen, wodurch noch mehr Schulen und Teams teilnehmen konnten. Auch die M.A.I. war mit zwei Teams vertreten und stellte ihr Können in den Altersklassen A und B unter Beweis. Die Spieler/-innen zeigten großen Einsatz, Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz. Von der Vorrunde bis in die entscheidenden Spiele lieferten sie sich intensive Duelle mit den konkurrierenden Schulen.

Während unsere jüngere Truppe am Mittwoch alles gab und nur knapp den Einzug in die Finalrunde verpasste, gelang den Jungs aus den 8. bis 10. Klassen am Donnerstag der Einzug ins Viertelfinale, in dem man sich knapp dem Goethe-Gymnasium geschlagen geben musste.

Für die Teams der M.A.I. stand neben dem sportlichen Erfolg vor allem die gemeinsame Erfahrung im Vordergrund. Die Teilnahme an einem Turnier dieser Größenordnung ermöglichte es den Schüler/-innen, ihr spielerisches Niveau weiterzuentwickeln und wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.



Die Mannschaft der M.A.I. zeigte erfolgreich Teamgeist.

Die Basketball-Stadtmeisterschaften 2026 zeigten einmal mehr, welche Bedeutung der Sport an der M.A.I. einnimmt. Neben dem sportlichen Wettbewerb standen Fairness, Respekt und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Platz 2 für die „Merkur Akademikos“

LIONS x BARMER Business Cup

Als Kooperationspartner der PSK LIONS folgte die M.A.I. Karlsruhe auch in diesem Jahr wieder der Einladung zur Teilnahme am LIONS x BARMER Business Cup und trat mit einem Team aus Schülern und Sportkollegen als „Merkur Akademikos“ an, um den begehrten Basketball-Titel zu gewinnen.

Nach fünf souveränen Siegen aus ebenso vielen Spielen in der Vorrunde zog das Team mit unseren Schülern Noah



Marc Peitzer kurz vor dem erfolgreichen Wurf.

Hammer (10a), Luca Weber (BG 12a) und Felix Hofheinz (BG 12b) sowie den Sportkollegen Dennis Nölting, Temo Kebabze, Moritz Favier, Marc Peitzer und Sven-Carlos Töppich souverän als Vorrundensieger ins Halbfinale ein. Auch dieses entschied man auf Halbfeld gegen das Team von ATRUVIA deutlich für sich.

Im Finale wartete nun zum zweiten Mal die junge Truppe der Allianz Agentur Wild mit Spielern, die unser Kollege Marc Peitzer beim TSV Berghausen trainiert und die man im Halbfeld in der Vorrunde bezwingen konnte. Als weiterer Gegner entpuppte sich, dass das Finale nun über das ganze Feld der Europahalle und ohne Luca Weber ausgetragen wurde und die älteren Herren Sportlehrer ihrem Alter etwas Tribut zollen mussten.

Am Ende siegte die Allianz Agentur Wild verdient. Der zweite Platz ist dennoch ein voller Erfolg für die zusammengewürfelte Truppe und dient den „Merkur Akademikos“ als Motivation, im folgenden Jahr den nächsten Schritt zu gehen und den Titel zu holen.

Gelungener Austausch beim Vernetzungsfrühstück

Kommunikativ & kulinarisch ein Erfolg

Am 5. März 2026 verwandelte sich die Mensa der M.A.I. Karlsruhe in einen Ort der Begegnung.



Realschüler/-innen und Gymnasiast/-innen beim gemeinsamen Frühstück.

Beim traditionellen Frühlingsfrühstück trafen die siebten Klassen der Corneliusschule (CRS) auf die Schüler/-innen der achten Klasse und des Beruflichen Merkur Gymnasiums (BG 8), um Brücken zwischen den Schulzweigen zu schlagen und den Übergang von der CRS in die Klassenstufe 8 des BG vorzubereiten.

Im „Potluck“-Stil genossen die Teilnehmenden ein fantastisches Buffet aus herzhaften, fruchtigen und süßen Köstlichkeiten und ließen es sich schmecken. In entspannter Atmosphäre tauschten sich die Jugendlichen über die London-Reise der 7er sowie den Schulalltag und die Profulfächer der BG 8 aus. Ganz nebenbei trainierten sie die Kunst des

Smalltalks und bewiesen Mut, offen aufeinander zuzugehen.

Ein besonderes Highlight war das Rahmenprogramm: Die Klasse WG 8 führte ein humorvolles Infotainment-Theaterstück zum Thema Onlineshopping auf, während die SG 8 mit unterhaltsamen Sketchen rund um gesunde Ernährung und psychologische Themen begeisterte.

Das Fazit der Organisatorinnen Maren Loeken, Angelika Clausner und Anne Wick fiel durchweg positiv aus: Das Frühstück war kommunikativ wie kulinarisch ein voller Erfolg und legte den Grundstein für neue Patenschaften und ein starkes Miteinander.

KI-Projekt des Berufskollegs Fremdsprachen

Die M.A.I. der Zukunft

Anfang März 2026 präsentierten die Schüler/-innen des Berufskollegs Fremdsprachen (BK F) ihr Projektergebnis. Das Video können Sie hier sehen: **YouTube: Kanal Merkur Akademie International**

Schulleiter Markus Zepp sowie die anwesenden Lehrkräfte Antje Loske, Marie-Anne George und Andreas Schmitt waren sehr begeistert von den Ergebnissen der Projektarbeit.



Schüler/-innen mit Schulleiter Markus Zepp und den Lehrkräften Antje Loske und Marie-Anne George | So stellen sich Schüler/-innen die Merkur-Zukunft vor.



60.000 Euro Erasmus-Förderung – EU-Mittel für die M.A.I.

Großer Erfolg für die M.A.I. Karlsruhe: Die Schule erhält eine Erasmus-Förderung in Höhe von 60.000 Euro. Diese wertvollen EU-Mittel fließen in den kommenden Jahren direkt in internationale Schüleraustausche, Auslandspraktika und europäische Fortbildungen. Ein besonderer Dank gilt der engagierten Lehrkraft Martina Remme, die das Projekt federführend vorangetrieben und den erfolgreichen Förderantrag mit großem Einsatz ausgearbeitet hat. Dank ihres Engagements öffnen sich für die Schüler/-innen nun neue Türen in Europa.

Dreck-weg-Tag an der Comenius Ganztagsrealschule

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am Dreck-weg-Tag am 16. April 2026 beteiligten sich zahlreiche Schüler/-innen der Comenius Ganztagsrealschule Karlsruhe mit großem Eifer an der städtischen Aufräumaktion.



Ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen, machten sich die Klassen auf den Weg, um das Schulumfeld sowie angrenzende Straßen und Grünflächen von Abfall und Unrat zu befreien.

Die Aktion ist Teil der Karlsruher „Dreck-weg-Wochen“, bei denen jedes Jahr Bürger/-innen gemeinsam für mehr Sauberkeit in der Stadt sorgen. Ziel ist es, nicht nur Müll zu sammeln, sondern auch das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu stärken.

Mit großem Einsatz sammelten die Schüler/-innen verschiedenste Ab-



Preisverleihung im Karlsruher Rathaus mit Bürgermeisterin Bettina Lisbach, Rektorin Tatjana Volckmann und Schüler/-innen.

fälle – von Verpackungen bis hin zu achtlos weggeworfenen Flaschen und sogar einem großen Tretroller. Dabei wurde schnell deutlich, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist. Viele Teilnehmende zeigten sich überrascht, wie viel Müll bereits in kurzer Zeit zusammenkam. Großes Staunen gab es auch mit Blick in die volle Containermulde am Ende der Aktion.

Neben dem praktischen Beitrag zur Stadtsauberkeit stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund.



Die Aktion stärkte den Teamgeist und vermittelte zugleich wichtige Werte wie Verantwortung und Nachhaltigkeit. Solche Projekte haben an unserer Schule Tradition und tragen dazu bei, dass Schüler/-innen ihr eigenes Verhalten im Alltag bewusster reflektieren.

Der Dreck-weg-Tag war somit nicht nur ein voller Erfolg für die Umwelt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Umweltbildung – ganz im Sinne einer sauberen und lebenswerten Stadt Karlsruhe.

Wir danken allen beteiligten Schüler/-innen wie auch Kolleg/-innen für ihren tollen Einsatz!

Waldklassenzimmer

Ein unvergesslicher Tag

Am 8. Mai 2026 erlebte die Klasse 5a der CRS einen besonderen Ausflug. Begleitet von Lara Ibele und Isabella Luickhardt, ging es ins Waldklassenzimmer.



Abwechslungsreicher Unterricht im Waldklassenzimmer.

Der Tag startete mit einer spannenden Führung: Die Schüler/-innen lernten viel über die heimische Tierwelt und bewiesen beim Klettern ihr Geschick. Gleichzeitig hielten alle Ausschau nach essbaren Wildpflanzen und sammelten fleißig Kräuter.

Danach wurde es kulinarisch und gemütlich. Gemeinsam entfachte die Klasse ein Lagerfeuer. Aus den gesammelten Schätzen der Natur bereiteten die Fünftklässler/-innen einen leckeren Kräuterquark zu. Zudem rührten sie Pfannkuchen- und Stockbrotteig an. Nachdem die passenden Stöcke geschnitzt und ein tolles Buffet aufgebaut war, ließen sich alle das selbst gemachte Essen am wärmenden Feuer schmecken.



Zwischen Atomium, Schokolade und Großstadtflair

BK F1 der M.A.I. Mannheim in Brüssel

Für die Klasse Berufskolleg Fremdsprachen (BK F1) der M.A.I. Mannheim ging es im Mai 2026 nach Brüssel. Schon nach kurzer Zeit war klar: Diese Reise wird so schnell niemand vergessen.

Gemeinsam mit zwei Lehrerinnen erkundeten die Schüler/-innen die belgische Hauptstadt und sammelten dabei viele neue Eindrücke, spannende Erfahrungen und schöne gemeinsame Erinnerungen.

Dank der zentralen Lage des Hotels konnte die Gruppe zahlreiche Sehenswürdigkeiten bequem zu Fuß erreichen. Besonders beeindruckend war der Besuch des berühmten Atomiums. Die riesige Konstruktion und die faszinierende Lichtinstallation im Inneren sorgten bei vielen für echtes Staunen und machten den Ausflug zu einem absoluten Highlight der Reise.

Auch die Innenstadt von Brüssel hatte einiges zu bieten: Zwischen historischen Gebäuden, kleinen Gassen und unzähligen Schokoladengeschäften gab es viel



Vor dem berühmten Atomium in Brüssel – eines der Highlights der Klassenfahrt.



Stadtführung auf dem Grand-Place im Zentrum von Brüssel.

zu entdecken. Neben Kultur und Sightseeing kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Ein weiteres Highlight war der Besuch eines angesagten Cafés, das besonders auf Social Media als echter Instagram-Hotspot bekannt ist.

Die Klassenfahrt stärkte nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Klasse, sondern sorgte auch für viele besondere Momente außerhalb des Schulalltags. Für die BK F1 bleibt die Reise nach Brüssel sicherlich noch lange in Erinnerung.

Bildende Kunst der BG 12 an der M.A.I. Mannheim

Fotografie: Architektur im Fokus

Im Fach Bildende Kunst beschäftigten sich die Schüler/-innen des Beruflichen Gymnasiums (BG 12) bei Maxi Teder-Grünwald mit dem Thema Architekturfotografie. Dabei entstanden beeindruckende Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die Architektur aus einer neuen Perspektive zeigen.

Durch den Verzicht auf Farbe rücken Licht, Schatten, Linien und Formen in den Mittelpunkt. Besonders die Nachtaufnahmen entfalten eine besondere Atmosphäre und machen architektonische Details sichtbar, die im Alltag oft übersehen werden.

Mit viel Gespür für Perspektive und Bildgestaltung setzten die Schüler/-innen bekannte Bauwerke und Stadtansichten kreativ in Szene. Die Arbeiten zeigen sowohl fotografisches Können als auch einen geschulten Blick für Architektur und Lichtwirkung.



Jolina Kundt BG 12b: Katholische Schutzengelkirche in Brühl.



Mariam Jriou BG 12c: Wasserturm und Augustaanlage in Mannheim.



Erfolgreiches Sportabitur an der M.A.I. Mannheim

Mit Teamgeist und Zusammenhalt

Die fachpraktischen Abiturprüfungen im Fach Sport fanden vom 15. bis 17. Juni 2026 in Mannheim statt. Die Abiturient/-innen stellten dabei ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis.

Den Auftakt bildete am Montag, dem 15. Juni, die Prüfung im Fußball. Am Dienstag standen Volleyball und Basketball auf dem Programm, bevor die Prüfungsreihe am Mittwoch mit Disziplinen aus der Leichtathletik ihren Abschluss fand.

Kurz vor den Prüfungen nutzten die Sportabiturient/-innen die Gelegenheit, noch einmal gemeinsam zu trainieren. Zur Erinnerung an diese besondere Zeit entstand ein Gruppenfoto, das den



Gemeinsam vorbereitet, gemeinsam erfolgreich: Die Sportabiturient/-innen kurz vor Beginn ihrer fachpraktischen Abiturprüfungen.

Teamgeist und den Zusammenhalt des Kurses eindrucksvoll festhält.

Die Schüler/-innen überzeugten durch ihre Motivation, ihren Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen in den fachpraktischen Prüfungen. „Wir sind sehr stolz auf unsere Abiturientinnen

und Abiturienten und ihre hervorragenden Leistungen in den fachpraktischen Prüfungen“, betont Georgios Goulas, Fachlehrer und Prüfer im Fach Sport.

Die Schulgemeinschaft der M.A.I. Mannheim gratuliert allen Sportabiturient/-innen herzlich zu ihrem Erfolg.

Neue Lehrerinnen an der M.A.I. Mannheim



Jasmin Engelhardt (Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Geschichte)

Seit ich in der Realschule einen engagierten Mathematiklehrer hatte, wollte ich Lehrerin werden. Doch zunächst führte mich mein Weg an die Technische Universität Darmstadt und dann an die Universität Mannheim. Die M.A.I. habe ich bereits in dieser Zeit als eine Schule

kennengelernt, die ihre Schüler/-innen individuell fördert und den Menschen mit seinen Stärken und Fähigkeiten in den Mittelpunkt stellt. Dieses pädagogische Konzept entspricht genau meinem Verständnis von guter Bildung. Umso mehr habe ich mich gefreut, im Januar 2026 meinen Dienst an der M.A.I. aufzunehmen.



Katharina Eppert (Pädagogik und Psychologie)

Schon als Kind fand ich es spannend, in die Rolle einer Lehrerin anderen etwas zu erklären. Rund 30 Jahre später ist daraus Wirklichkeit geworden. Seit Februar unterrichte ich an der M.A.I. Besonders begeistert mich die enge Verbindung der Unterrichtsinhalte zum echten Leben. Gemeinsam

mit meinen Schüler/-innen spannende Fragestellungen zu diskutieren und neue Perspektiven zu entwickeln, bereitet mir große Freude. An der M.A.I. schätze ich vor allem das herzliche Kollegium, die Unterstützung durch die Schulleitung und die angenehme Lernatmosphäre in den kleinen Klassen.

IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
info@merkur-akademie.de,
www.merkur-akademie.de.
Redaktion: Ernst Hunkel, Markus Zepp, Carmen Eppe, Thomas Veith
Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv,
www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
Tel.: 0721 68 07 84-12
info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
Art-Direction: Annabell Seifried
Redaktion: Dr. Andreas Berger,
Sabine Krieg M. A.
Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
Sammelbezug auf Anfrage,
Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.

Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.



Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulzweige*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/
Sozialwissenschaften/
Gesundheit
- Erwachsenenbildung

* Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt!